Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift

Also vberfluessig ist vnd nuz
also gepresten leuch ist das ist
der puemer augenschaft. ab
welech mensch pos chlader
tuet, in rechter demutchait
vnd durch chestigung des
leibs als vil gewident leut
tuent vnd getan habent das
war turgenleuch getan vnd das
scholten tuen alle die am pues
haftes leben habent oder
am puesshaftes leben predi
gent als sand Johannes der
tawffer ter vnd ander heilig
getan habent aber die offen
bar nicht puessent die dues
sen nicht offenbar an tugen
hessen chlader. durch des
lemmides willen den offenbar
puesser beweisent mit iren
chlaidn durch ergernus vil
len zu meiden als vil heilig
getan habent. Die etwas vnd
guldein oder seidem chlaidn
tragent hareme chlader odr
grob wullen tuch.

## Von dem Sacramenten, wieth

Sacrament haisset
die heilichait d
christenhait wo
des wegen das
sie am zaichen
vnd ainer gessen vnd habnt
geleichnus der heilichait
vnd gnade die sie bezaigent
in ier materien mit der
man sie handelt als wasser
das raine macht vnd bezaigt
in der tawff das von d tawff
wirt dem menschen sele rain
vnd also ist es auch geleich
mit den andn Sacramente

## Wie vil der Sacrament sein vnd welich man von not be darff zu der sele salichait

Der heiligen Sacrament
sind Siben. c vnd d
schol am mensch
emphahen von gepots
wegen der heiligen christen
zu gestazten zeiten als die
tawff als die firmung vnd
den leichnam vmpfers hrn
vnd das puesshaftes leben
vnd das heilig oll. c aber die
andn zwar als die c. vnd
priesterleuch weihe emphecht
am mensch von wellen vnd
nicht von gepots wegen ad
durch notdurft meyn der
sele salichait als die andn
firmff. c aber vnder allen
Sacramente ist das das
aller notigist dem menschn
die tawff vnd darnach
nach dem getawften mensch
das Sacrament des pues